



Produkte aus Papier & Karton



Produkte aus Papier & Karton

PRESSEAUSSENDUNG

Lohn- und Gehaltsabschluss für die Industriellen Hersteller von Produkten aus Papier und Karton - PROPAK

Am 22.2.2018 haben sich der Fachverband PROPAK und die Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier (GPA-DJP) nach schwierigen Verhandlungen auf eine Anhebung der Mindestlöhne und -gehälter um 2,85 % geeinigt. Die IST-Löhne und Gehälter erfahren eine Anhebung um 2,7 %.

Der Abschluss betrifft knapp 9.500 Beschäftigte der Industrie, wird mit 1. März 2018 wirksam und hat eine Laufzeit von 12 Monaten.

PROPAK Austria– Fachverband PROPAK

Der Fachverband PROPAK und die Vereinigung PROPAK Austria repräsentieren die industriellen Hersteller von Produkten aus Papier und Karton in Österreich. 100 Unternehmen verarbeiten und veredeln mit mehr als 9.500 Mitarbeitern in Österreich jährlich 1,1 Mio. Tonnen Papier und Karton zu Wellpappe, Verpackungen, Papierwaren für Hygiene und Haushalt, Büro- und Organisationsmitteln, Büchern und Broschüren sowie sonstigen Papierwaren. Mit ihrem industriellen Druckbereich sind die Mitglieder von PROPAK, insbesondere mit dem Verpackungssektor, auch medialer Dienstleister.

Die Branche ist klein- und mittelbetrieblich strukturiert, stark exportorientiert, multinational tätig und in verschiedenen Bereichen Marktführer in Europa. Neben den österreichischen Standorten betreibt sie zahlreiche Niederlassungen in und außerhalb Europas.

Mit dem Einsatz der nachwachsenden Werkstoffe Papier und Karton, energieeffizienter, emissionsarmer und umweltgerechter Produktion sowie der Einbindung der Produkte in den Rohstoffkreislauf des Altpapier-Recyclings ist die industrielle Herstellung von Produkten aus Papier und Karton ein Garant für Nachhaltigkeit. Aus/Weiterbildung und hohe Dienstleistungsorientierung sind wichtige Standortfaktoren. Als kreative, innovative und dynamische Industrie bietet sie attraktive Arbeitsplätze mit guten Aufstiegschancen für engagierte und qualifizierte Mitarbeiter.

Nähere Informationen: Mag. Martin Widermann, Tel. 01-505 53 82-13,
propak@propak.at, www.propak.at

PROPAK, 23.2.2018